

ERFOLGSPLAN 2018

VERMÖGENSPLAN 2018

STELLENPLAN 2018

MITTELFRISTIGE PLANUNG bis 2021

**SHB Schwäbisch Haller
Beteiligungsgesellschaft mbH**

Erläuterungen

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist das Halten und Verwalten von eigenen Beteiligungen an anderen Unternehmen im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung. Hierzu gehört insbesondere das Halten und das Verwalten der Beteiligungen an folgenden Gesellschaften:

- GWG Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall mbH
- HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH
- Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

Am 14.11.2008 wurden mit den oben genannten Gesellschaften Ergebnisabführungsverträge abgeschlossen.

Erfolgsplan

Die Erträge der SHB resultieren im Wesentlichen aus den Ergebnisabführungen der Stadtwerke, GWG und HGE. Für das Wirtschaftsjahr 2018 sind 3.287 T€ an Ergebnisabführungen der Stadtwerke und HGE eingeplant. Die GWG plant für 2018 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 193 T€. Für diesen Betrag wurden Aufwendungen aus Verlustübernahmen im Erfolgsplan veranschlagt.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 250 T€ betreffen Erlöse aus Managementverträgen mit Beteiligungsunternehmen der Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH. Die Leistungen werden vom Geschäftsführer Johannes van Bergen erbracht. Im Einzelnen handelt es sich hierbei um folgende Managementverträge:

- Ahrtal-Werke GmbH
- Energie-Rhein-Sieg GmbH
- Solar Invest AG
- Solarkraftwerk Borna GmbH
- Windpark Tomerdingen-Bermaringen GmbH
- Windpark Tegelberg-Donzdorf GmbH

Die Managementverträge haben eine Laufzeit bis Ende 2018, teilweise bis 31.07.2018.

Unter der Position „sonstige betriebliche Erträge“ sind im Wesentlichen die Umlagen der Stadtwerke, GWG und HGE für IHK-Beiträge (30 T€) sowie für die gemeinsame D&O-Versicherung der direkten und indirekten Beteiligungen der SHB (25 T€) ausgewiesen.

Unter der Position „Materialaufwand“ sind die Aufwendungen für die Gestellung von Räumen, Assistenz und Fahrzeugkosten für den SHB-Geschäftsführer (100 T€) sowie Sonstiges (15 T€) abgebildet.

Die Personalkosten (97 T€) beinhalten die Geschäftsführervergütung. Sowohl die Personalkosten als auch die Materialkosten refinanzieren sich vollständig durch die Umsatzerlöse aus Managementvergütungen. In der Annahme, dass die Managementverträge Ende 2018 auslaufen, entstehen ab 2019 keine Personalkosten mehr, zudem reduzieren sich auch wesentliche Teile der Materialkosten ab 2019.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten neben den üblichen Aufwandspositionen wie Abschluss- und Prüfungskosten, Rechtsberatung, Versicherungen und Beiträge (125 T€) auch Spenden für Namibia-Projekte in Höhe von 1 % des geplanten Überschusses (30 T€ + 40 T€ Vortrag aus der Hochrechnung 2017).

Für 2016 wird mit einer Steuererstattung nach Abzug der durch die Organtöchter geleisteten Steuerumlagen in Höhe von 153 T€ gerechnet. Ab 2017 gehen wir davon aus, dass die Steuerbelastung in Höhe der in den Wirtschaftsplänen der Beteiligungsgesellschaften ausgewiesenen Steuerumlagen anfallen wird.

Vermögensplan

Im Vermögensplan ist im Wesentlichen der liquiditätsmäßige Zufluss der Ergebnisabführungen und die Rückführung derer in die Kapitalrücklage der Beteiligungsgesellschaften dargestellt. Die Ergebnisabführungen erfolgen gegenüber der Darstellung im Erfolgsplan um ein Jahr zeitversetzt.

Auf die Darstellung der Steuererstattung aus dem Wirtschaftsjahr 2016 wird im Vermögensplan verzichtet, da diese an die Organtöchter zurückerstattet werden muss. Die Veränderung des Finanzmittelfonds beträgt in der mittelfristigen Planungsperiode 793 T€.

Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Planung wurde sowohl in den Erfolgs- als auch in den Vermögensplan mit integriert.

Stellenplan

Der Stellenplan weist zwei Geschäftsführerstellen aus. Der Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch Hall, Herr Hermann-Josef Pelgrim, erhält für die Geschäftsführertätigkeit keine Vergütung.

aufgestellt am 24.11.2017

SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH

Erfolgsplan

		Ergebnis 2016	Plan 2017	HR 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
		EUR						
1.	Umsatzerlöse	215.775	216.300	220.000	250.000			
2.	Bestandsveränderungen							
3.	Aktivierete Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	52.735	65.000	55.000	56.100	57.200	58.300	59.400
5.	Materialaufwand	-127.227	-100.000	-115.000	-117.300	-15.600	-15.900	-16.200
6.	Personalaufwand	-106.197	-97.000	-110.000	-97.000			
7.	Abschreibungen							
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen*	-123.522	-160.000	-160.000	-195.000	-150.000	-150.000	-150.000
9.	Erträge aus Beteiligungen							
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	37.072						
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-53.671						
14.	Erträge aus Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	3.713.735	2.427.698	7.892.000	3.287.000	4.409.000	3.685.000	3.146.000
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen		-396.739	-115.000	-193.000			
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.608.700	1.955.259	7.667.000	2.990.800	4.300.600	3.577.400	3.039.200
17.	außerordentliche Erträge							
18.	außerordentliche Aufwendungen							
19.	außerordentliches Ergebnis							
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	152.703						
21.	Sonstige Steuern u.a. Kapitalertragssteuer							
22 a.	Erträge aus Verlustübernahme							
22 b.	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne							
23.	Jahresgewinn / Jahresverlust	3.761.403	1.955.259	7.667.000	2.990.800	4.300.600	3.577.400	3.039.200

* beinhaltet auch die Spenden in Höhe von 20.000 33.500 30.000 40.000 35.000 30.000

Vortrag aus 2017 40.000

Erträge aus Ergebnisabführungen	RE 2016	Plan 2017	HR 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Stadtwerke	1.762.046	1.555.000	7.019.000	2.359.000	1.986.000	2.107.000	1.904.000
GWG	883.152	-396.739	-115.000	-193.000	1.416.000	580.000	280.000
HGE	1.068.537	872.698	873.000	928.000	1.007.000	998.000	962.000
	3.713.735	2.030.959	7.777.000	3.094.000	4.409.000	3.685.000	3.146.000

SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH

Vermögensplan 2017 bis 2021

Mittelbedarf	2017	2018	2019	2020	2021
Bereich	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
Geschäfts- und Betriebsausstattung	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen	-	-	-	-	-
Finanzanlagen, Beteiligungen (Rückführung in die Kapitalrücklage/Stammkapitalerhöhung)	3.600.000	7.000.000	2.950.000	4.350.000	3.450.000
= reine Investitionen	3.600.000	7.000.000	2.950.000	4.350.000	3.450.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag aus dem Vorjahr	-	-	-	-	-
Verlustübernahmen aus dem Vorjahr	-	115.000	193.000	-	-
Ausschüttungen an die Stadt	-	-	-	-	-
Mittelbedarf	3.600.000	7.115.000	3.143.000	4.350.000	3.450.000

Mittelherkunft	2017	2018	2019	2020	2021
Bereich	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO	TEURO
Regelabschreibungen, insgesamt erwirtschaftet	-	-	-	-	-
Baukostenzuschüsse/Investitionszuschüsse	-	-	-	-	-
Darlehensaufnahmen	-	-	-	-	-
Ergebnisabführungen aus dem Vorjahr	3.713.735	7.892.000	3.287.000	4.409.000	3.685.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag aus dem Vorjahr (Erstattungen)	-	-	-	-	-
Jahresergebnis ohne Erträge aus Ergebnisabf. u. Aufwendungen aus Verlustübern.	-110.000	-103.200	-108.400	-107.600	-106.800
Veränderung Finanzmittelfonds (- Zunahme / + Abnahme)	-3.735	-673.800	-35.600	48.600	-128.200
Mittelherkunft	3.600.000	7.115.000	3.143.000	4.350.000	3.450.000

Rückführungen in die Kapitalrücklage	HR 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Stadtwerke	1.200.000	5.000.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
GWG	1.900.000	1.350.000	1.000.000	2.400.000	1.500.000
HGE	500.000	650.000	450.000	450.000	450.000
	3.600.000	7.000.000	2.950.000	4.350.000	3.450.000

SHB Schwäbisch Haller Beteiligungsgesellschaft mbH

Stellenplan

Stellen	Stelle	Gehaltsgruppe
2	Geschäftsleitung/Sekretariat/Assistenz	AT, TvöD, TV-V
-	Kaufmännischer Bereich	TvöD, TV-V
-	Technischer Bereich	TvöD
-	Energiewirtschaft/Vertrieb/Kommunikation	TVöD, TV-V
-	Bäderbetrieb	TVöD, TV-V
2	Zwischensumme	
	Ausbildung	
-	Auszubildende und Studentinnen/Studenten	TVöD, TV-V
-	Zwischensumme	
2	Summe	